

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug: monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 25. August 1970

Nummer 236

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/5 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- ☁ Schneefall
- ☁ Schauer
- ☁ Graupeln
- ☁ Hagel
- ☁ Gewitter
-] nach.....

Niederschlags-
gebiet

11 Temperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h

○	stille oder sehr schwach	1-5
○	um 2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94

usw.

1,8 km/h $\approx$ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

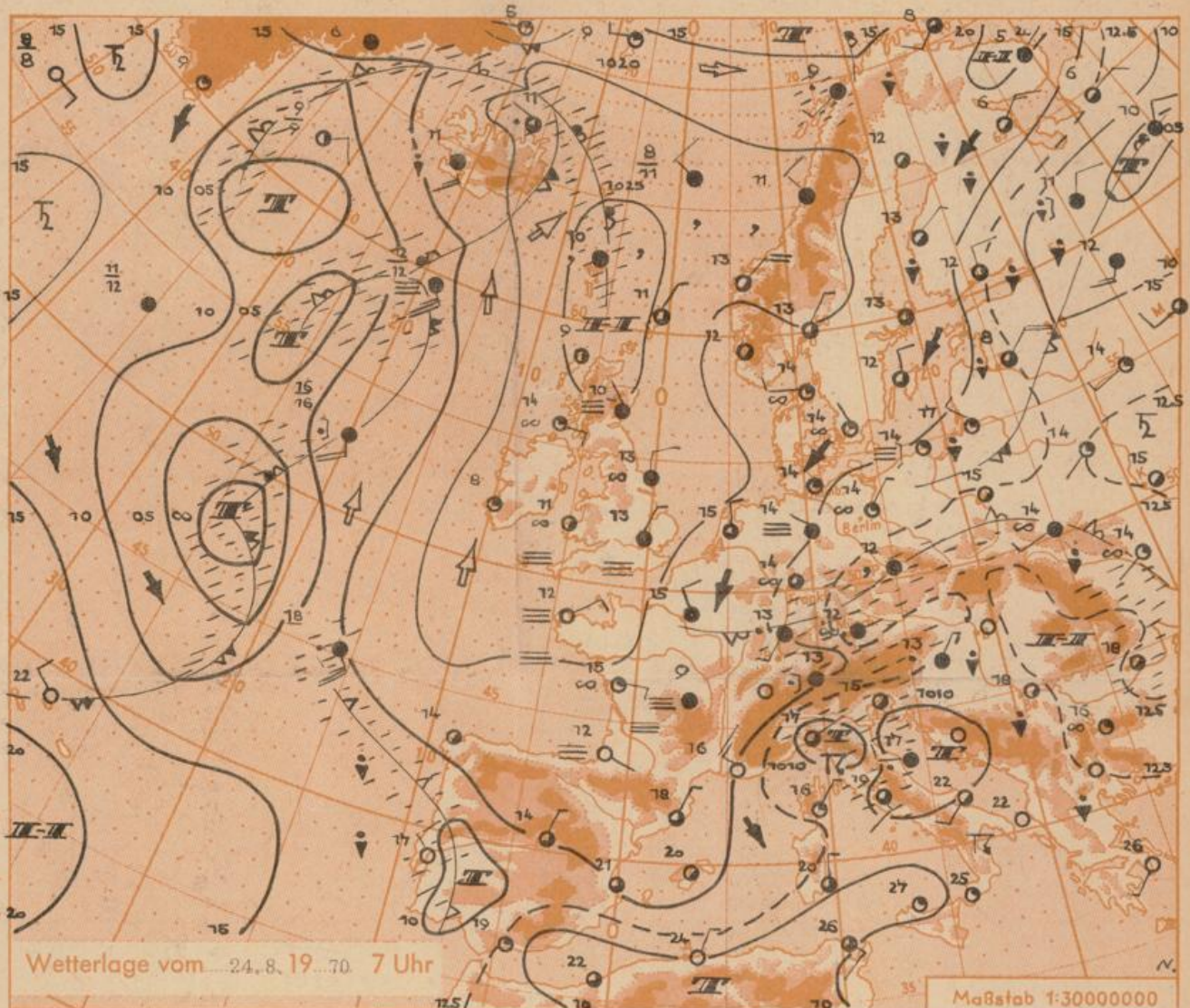
Konvergenz-
linie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte, an denen auf
Meereshöhe umgerech-
neter Luftdruck in
Millibar.

1000 mb $\approx$ 750 mm



Übersicht: Auch am Montag lag Bayern noch unter hochreichend kühler und wenig bewegter Meeresluft, was aus den unverändert niedrigen Temperaturen unserer Bergstationen leicht abzulesen ist. Dabei konnten verschiedentlich wieder kleinräumige Regengebiete zur Bildung kommen, wie am Alpenrand, über Württemberg-Baden und teilweise in Nordostbayern (siehe auch Regenmengen auf der Rückseite der Wetterkarte).

Mittlerweile hat die mit dieser Kaltluft verbundene Tiefdruckzone auch auf Oberitalien übergreifen. Es deutet sich darin eine allmähliche Verlagerung dieser recht wetterwirksamen, zähen Luftmasse nach Südosten an. An ihre Stelle sollte im weiteren Verlauf trockene Luft aus Norden und Nordosten treten, die an der Ostseite der von den Britischen Inseln nach Skandinavien reichenden Hochdruckzone bereits in Norddeutschland einzufließen begonnen hat.

Vorhersage für Dienstag,

Südbayern und Donaugebiet: Starke, zum Teil veränderliche Bewölkung, mitunter noch Regen oder Regenschauer. Berge häufig in Wolken. Leichter, im Hochgebirge frischer Wind, meist aus West bis Nord. Nach recht kühler Nacht Tageserwärmung auf 15 bis 18 Grad, Frostgrenze in den Alpen von 2500 m langsam steigend.

Weitere Aussichten: Wolkig mit Aufheiterungen, im wesentlichen trocken. Mäßige Tageserwärmung.

Schn